Halogenlampe 6V 25W



Beschreibung und Gebrauchsanleitung

Durch ständige Weiterentwicklung unserer Erzeugnisse können Abweichungen von den Bildern und dem Text dieser Druckschrift auftreten. Die Wiedergabe – auch auszugsweise – ist nur mit unserer Genehmigung gestattet. Das Recht der Übersetzung behalten wir uns vor. Für Veröffentlichungen stellen wir Reproduktionen der Bilder, soweit vorhanden, gern zur Verfügung.



Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Beschreibung	3
2.	Montage	3
3.	Lampenjustierung	4
4.	Verzeichnis der Bezugszahlen	5

1, Beschreibung

Zur weiteren Leistungsverbesserung unserer Mikroskope ERGAVAL, AMPLIVAL, AMPLIVAL pol und PERAVAL interphako werden diese jetzt mit der Halogenleuchte 6V 25W für die speziell zur Mikroskop-Beleuchtung neu entwickelte Halogenlampe 6V 25W ausgerüstet. Die Halogenlampe 6V 25W bietet mit der außergewöhnlich hohen Leuchtdichte von 2100 sb sowohl die Möglichkeit, bei Nennspannung Mikroskopbilder mit einer Intensität zu erhalten, wie sie sonst nur 12 V-Halogenlampen liefern, als auch im 4,5 Volt-Betrieb eine extrem lange Lebensdauer von mehr als 2000 Stunden zu erreichen. In beiden Fällen liegt die Farbtemperatur der Lampe im Toleranzfeld der meisten für "Kunstlicht" sensibilisierten Farbfilme. Diese hervorragenden Beleuchtungseigenschaften können auch für die oben genannten Mikroskope früherer Fertigung nutzbar gemacht werden. Die hierfür notwendige Anpassung erfolgt in einer Service-Werkstatt unseres Betriebes.

2. Montage

Die getrennt gelieferten Baugruppen Mikroskopstativ (1), Grundplatte (5) Halogenleuchte 6V 25W (3) und Kollektor (14) werden den Verpackungsbehältern entnommen und wie folgt zusammengesetzt:

- 1. Kollektor in Fassung (14) bis zum Anschlag in die Kollektoraufnahme (15) einschrauben.
- 2. Fokussierknopf (4) an der Halogenleuchte (3) durch Drehen lockern, bis zum Anschlag nach vorn einschieben und durch Drehen nach rechts festziehen.
- 3. Schrauben (8) für Lampenbefestigung lockern.

- 4. Halogenlampe 6V 25W mit Trägerplatte in die Lampenaufnahme (9) so weit einschieben, daß die Kerbe und die Kante der Trägerplatte an den beiden Nocken der Keramikplatte anschlagen, Lampenkolben nicht mit den Fingern berühren. Die Lampe ist damit vorzentriert. Schrauben (8) fest anziehen.
- 5. Halogenleuchte (3) so in den Stativfuß (2) einschieben, daß der Orientierungsstift (10) in die entsprechende Nut (13) eingreift, Klemmring (11) bis zum Anschlag einschrauben.
- 6. Vierkantschlüssel 3□ auf die Justierschrauben (6) aufstecken und durch sukzessives Drehen der 3 Schrauben um jeweils den gleichen Betrag Lampenaufnahme (9) nach vorn verschieben, bis der Anschlag fast erreicht ist.
- 7. Grundplatte (5) auf den Stativfuß (2) auflegen und mit Zylinderschrauben in den Gewindebohrungen (12) fest verschrauben.

Mit dieser einmaligen Montage ist das Mikroskop für eine einwandfreie Durchführung des KÖHLERschen Beleuchtungsprinzips eingerichtet. Soll das Mikroskop z.B. als Ausrüstung für Fluoreszenzmikroskopie oder für Mikroskopphotometrie - mit der Grundplatte d oder Grundplatte u verbunden werden, sind die Grundplatte (5) abzuschrauben, die Halogenleuchte (3) und der Kollektor (14) zu entfernen.

3. Lampenjustierung

Die mit Halogenlampe 6V 25W ausgerüstete Halogenleuchte wird über das Kabel mit Flachstecker an einen festen oder stellbaren Transformator ausreichender Leistung angeschlossen.

Bas Bild der Wendel wird wie üblich durch Fokussieren mit dem Fokussierknopf (4) auf der Aperturblende des verwendeten Kondensors scharf abgebildet. Liegt das Bild nicht zentrisch zur Öffnung der Blende, werden die Justierschrauben (6) entsprechend nachgestellt.

Durch Verwendung der auf ihrer Trägerplatte vorjustierten Halogenlampe ist beim Lampenwechsel normalerweise keine Veränderung von Fokussierung und Zentrierung notwendig.

Der Kollektor ist auf die Wendelbildgröße der Halogenlampe abgestimmt. Andere 6V-Halogenlampen sollen daher nicht in dieser Ausrüstung verwendet werden.

4. Verzeichnis der Bezugszahlen

Bild 1. Mikroskopstativ mit eingebauter Halogenleuchte 6V 25W

- 1 Mikroskopstativ
- 2 Stativfuß
- 3 Halogenleuchte 6V 25W
- 4 Fokussierknopf
- 5 Grundplatte E/A
- 6 Justierschrauben 3

Bild 2. Halogenleuchte 6V 25W

- 7 Halogenlampe 6V 25W
- 8 Befestigungsschrauben für Lampe
- 9 Lampenaufnahme
- 10 Orientierungsstift
- 11 Klemmring für Halogenleuchte 6V 25W

Bild 3. Ansicht des Mikroskopfußes von unten mit Leuchtenaufnahme

- 12 Gewindebohrung für Befestigung der Grundplatte E/A
- 13 Orientierungsnut
- 14 Kollektor in Fassung
- 15 Kollektoraufnahme

VEB Carl Zeiss JENA-DDR

Deutsche Demokratische Republik

Fernsprecher: Jena 83 0 • Fernschreiber 058 86122

Druckschriften-Nr. 30-G355-1

Printed in GDR

Umbauanleitung für die Stative Amplival und Ergaval von der Leuchte 6V/15W auf die Halogenleuchte 6V/25W

Fuß mittels vier Schrauben vom Stativ abschrauben.

Leuchtenfassung (5) aus dem Fuß herausschrauben.

Aussparung (3) 20 mm x 20 mm anbringen.

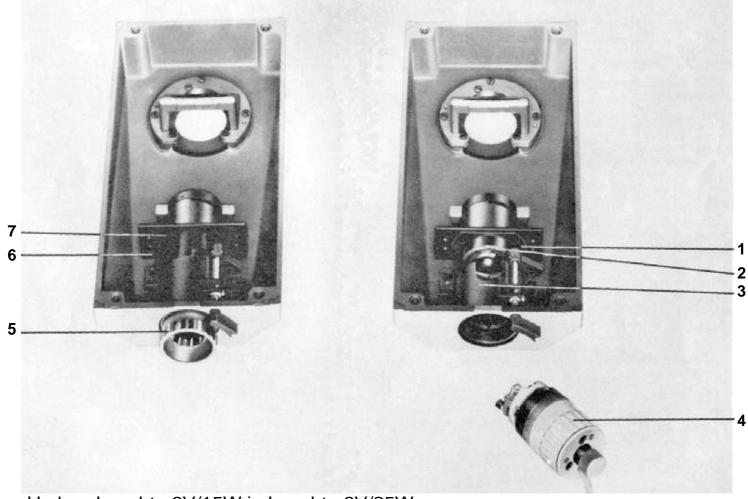
Zwei Zylinderschrauben (7) aus der Leuchtfeldblende (6) herausschrauben.

Kollektor (2) an den Flansch (1) anschrauben.

Flansch (1) mit Kollektor (2) an die Leuchtfeldblende (6) mittels zwei Zylinderschrauben anschrauben.

Leuchte 6V/25W (4) mit Lampe HLW S 5 A 6V/25W in den Fuß einschrauben.

Fuß mittels vier Schrauben an das Stativ anschrauben.



Umbau Leuchte 6V/15W in Leuchte 6V/25W